

# **CleverTank 1500 Betriebsanleitung**

# Inhalt

<b>Geraetebeschreibung.....</b>	<b>4</b>
Lieferumfang.....	4
Zeichnung.....	4
<b>Installationsanleitung.....</b>	<b>4</b>
Sicherheitshinweise.....	4
Checkliste Installationsvoraussetzung Grauwasseranlage.....	4
Aufstellraum.....	4
Montage.....	4
Erstinbetriebnahme.....	4
<b>Bedienungsanleitungen.....</b>	<b>5</b>
Normaler Betrieb.....	5
Urlaubsmodus.....	5
Sommer- und Winterbetrieb.....	5
Datum und Zeit umstellen.....	5
Bedienelemente.....	5
Schaltschrank.....	5
Steuerung.....	5
<b>Inspektion und Wartung.....</b>	<b>5</b>
Checklisten.....	5
Formulare.....	5
<b>Fehlerbehebung.....</b>	<b>6</b>
Fehler Beluefter T1.....	6
Fehler Beluefter T2.....	6
Trinkwasser nicht offen.....	6
Stoerung ext. DEA.....	7
Sammelstoerung.....	7
Fehler Foerderpumpe T1.....	7
Fehler Membran T2.....	7
Fehler Filtration T2.....	7
Fehler Schwimmer 1SX.....	8
Fehler Schwimmer 9SX.....	8
Speicherfehler.....	8
<b>Außerbetriebnahme.....</b>	<b>8</b>
Sicherheitshinweise.....	8
Entsorgung.....	8
<b>Anhang.....</b>	<b>8</b>
Anzeige Betriebswasseranlage.....	8

Anzeige Wasserversorgungsunternehmen.....	8
Dokumentation Membraneinheit (1).....	8
Dokumentation Membraneinheit (2).....	9
Dokumentation Wartung Beluefter.....	9
Dokumentation Permeatpumpe.....	9
Dokumentation Trinkwassernachspeisung.....	9
Foerderpumpe.....	9

# Geraetebeschreibung

---

Die Anlagen sind zur mehrstufigen Aufbereitung von Grauwasser und Bereitstellung von Betriebswasser vorgesehen. Die Anlagen bestehen aus mehreren Baugruppen.

- **Baugruppe 1:** Grauwasser sammeln, vorreinigen und filtern

In der ersten Baugruppe wird das anfallende Grauwasser gesammelt, vorgereinigt und gefiltert.

- **Baugruppe 2:** Betriebswasserspeicher

In der nächsten Baugruppe wird das filtrierte Grauwasser als Betriebswasser gespeichert. Zusätzlich verfügt der letzte Tank über eine Trinkwassernachspeisung um die Versorgung des Betriebswassernetzes sicher zu stellen.

- **Baugruppe 3:** Steuerung

Die CleverTank Grauwasseranlagen sind mit einer vollautomatischen Steuerung-Baugruppe zum Steuern und überwachen ausgestattet. Sie verfügt über einen potential freien Kontakt zur Einbindung von Störmeldungen in die Gebäudetechnik.

Je nach Anlagentyp können die Tankvolumen variieren.

## Lieferumfang

---

## Zeichnung

---

## Installationsanleitung

---

## Sicherheitshinweise

---

## Checkliste Installationsvoraussetzung Grauwasseranlage

---

## Aufstellraum

---

## Montage

---

## Erstinbetriebnahme

---

# **Bedienungsanleitungen**

---

**Normaler Betrieb**

---

**Urlaubsmodus**

---

**Sommer- und Winterbetrieb**

---

**Datum und Zeit umstellen**

---

**Bedienelemente**

---

**Schaltschrank**

**Steuerung**

# **Inspektion und Wartung**

---

**Checklisten**

---

**Formulare**

---

# Fehlerbehebung

---

## Fehler Beluefter T1

---

### **Undichter Schlauch**

- elektrisch prüfen

### **Sensor defekt**

- Sensor kontrollieren, ggf. austauschen
- elektrisch prüfen

### **Kompressor arbeitet nicht**

- Versorgungsspannung im Handbetrieb kontrollieren
- elektrisch prüfen

## Fehler Beluefter T2

---

### **Undichter Schlauch**

- elektrisch prüfen

### **Sensor defekt**

- Sensor kontrollieren, ggf. austauschen
- elektrisch prüfen

### **Kompressor arbeitet nicht**

- Versorgungsspannung im Handbetrieb kontrollieren
- elektrisch prüfen

## Trinkwasser nicht offen

---

### **Undichtigkeit in der Druckleitung**

- Druckleitung kontrollieren

### **Fehlerhaft angeschlossen**

- Klemmplan kontrollieren
- elektrisch prüfen

### **Fehler in der Durchflussüberwachung**

- Durchflusswächter kontrollieren
- elektrisch prüfen

### **Kugelhahn geschlossen**

- Kugelhahn öffnen

## **Stoerung ext. DEA**

---

### **Fehlermeldung bei Verwendung einer externen DEA**

- siehe Handbuch externe DEA

## **Sammelstoerung**

---

### **Auslösen einer Sicherung im Schaltschrank**

1. siehe Schaltplan
2. Stromkreis kontrollieren
3. elektrisch prüfen

## **Fehler Foerderpumpe T1**

---

### **Sensor defekt**

- elektrisch prüfen

### **Pumpe Fördert nicht**

- elektrisch prüfen

### **Undichter Schlauch**

- elektrisch prüfen

## **Fehler Membran T2**

---

### **Sensor an der Saugseite zeigt einen zu hohen Unterdruck an**

- Schlauch auf Knickstellen kontrollieren
- Membran hat sich zugesetzt. Bitte den Punkt Wartung in der Bedienungsanleitung beachten.

### **Zugehörige Tasks**

*Inspektion und Wartung* auf Seite 5

## **Fehler Filtration T2**

---

### **Kein Durchfluss an der Filtrationspumpe**

- Filtrationspumpe elektrisch Prüfen
- Durchflusswächter kontrollieren
- elektrisch prüfen

## **Fehler Schwimmer 1SX**

---

**unlogischer Reihenfolge der Schwimmer im Tank3/Vorratsbehälter**

z.B.: wenn 1S2 aus ist kann 1S3 nicht an sein

- Schwimmer auf Verschmutzung kontrollieren
- elektrisch prüfen

## **Fehler Schwimmer 9SX**

---

**unlogischer Reihenfolge der Schwimmer im Tank2/Vorratsbehälter**

z.B.: wenn 9S5 aus ist kann 9S6 nicht an sein

- Schwimmer auf Verschmutzung kontrollieren oder elektrisch Prüfen

## **Speicherfehler**

---

**Speicherbaustein defekt**

- Anlage neu Starten

## **Außerbetriebnahme**

---

### **Sicherheitshinweise**

---

### **Entsorgung**

---

## **Anhang**

---

### **Anzeige Betriebswasseranlage**

---

### **Anzeige Wasserversorgungsunternehmen**

---

### **Dokumentation Membraneinheit (1)**

---



**Dokumentation Membraneinheit (2)**

---

**Dokumentation Wartung Beluefter**

---

**Dokumentation Permeatpumpe**

---

**Dokumentation Trinkwassernachspeisung**

---

**Foerderpumpe**

---